

Ilmebahn-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (20b) Einbeck, Postfach 84

Fernruf: 306.

Bankverbindungen: Stadtparkasse, Dassel; Kreis- und Stadtparkasse, Einbeck.

Gründung: 1882, eröffnet 1883; Konzession 28. Juli 1882 unbeschränkt.

Zweck: Bau und Betrieb einer Nebeneisenbahn von Einbeck über Markoldendorf nach Dassel.

Vorstand: Direktor Wilhelm Bucker, Einbeck, Vorsitz; Stadtdirektor Heinrich Keim, Einbeck, stellv. Vorsitz.

Aufsichtsrat: Oberkreisdirektor Walter Schaefer, Einbeck, Vorsitz; Oberkreisdirektor a. D. Dr. Curt Janßen, Einbeck, stellv. Vorsitz; Kaufmann Hermann Eicke, Markoldendorf; Bauer Albert Bollmann, Markoldendorf; Landrat a. D. Oswald Dücker, Markoldendorf; Prokurist Karl Vogler, Dassel; Stadtdirektor Paul Friedrich Graul, Dassel.

Abschlußprüfer: Alfred Winter, vereid. Buchprüfer.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 300.— = 1 Stimme; ohne Unterschied ob Stamm- oder Prior.-Aktien.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Vom Reingewinn gemäß Aktiengesetz zunächst 4 1/2 % Dividende an die Prior.-Aktien und evtl. Rückstände; dann bis zu 4 1/2 % an die Stamm-Aktien, der verbleibende Überschuß gemeinsam an beide Aktienarten, soweit die H.-V. keine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen: Stadtparkasse, Dassel; Kreis- und Stadtparkasse, Einbeck.

Aufbau und Entwicklung

Der Aufbau und die Entwicklung der Ilmebahn in den früheren Jahren vollzog sich im Rahmen der allgemeinen Verkehrssteigerung der Deutschen Reichsbahn.

Die Anlagen der Gesellschaft blieben von wesentlichen Kriegsschäden verschont. Infolge der Kriegereignisse wurde der Fahrbetrieb am 8. April 1945 eingestellt. Im Juni konnte der Verkehr zunächst stark beschränkt wieder aufgenommen werden. Im Laufe des Jahres 1946 konnte die Zahl der verkehrenden Zugpaare erhöht werden, erreichte aber noch nicht den Vorkriegsfahrplan.

Der Güterverkehr erreichte den Friedensstand. Der Personenverkehr erhöhte sich durch den starken Zugang an Flüchtlingen und stieg auf etwa das 3 1/2 fache des Jahres 1938. Diese Leistungen mußten mit stark abgewirtschafteten Betriebsmitteln durchgeführt werden.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Streckenlänge: 13,25 km.

Spurweite: 1,435 m.

Lokomotiven: 2 Naßdampf- und 1 Heißdampflokomotive.

Personenwagen: 8.

Güterwagen: 15, davon 2 Arbeitswagen.

Sonstiger Fuhrpark: 2 Zugmaschinen, 3 Lastanhänger, 1 Personwagen.

Ortsfeste Anlagen: 2 Stationsgebäude mit Güterschuppen, 1 Direktionsgebäude, 1 Betriebswerkstatt, 1 Lastwagen-garage, 1 Loksuppen.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: „Arbeitsgemeinschaft der Vereine Privater Eisenbahnen in der Amerikanischen und Britischen Besatzungszone“, Gütersloh; Arbeitgeberverband der Privateisenbahnen in der britischen Zone, Darmstadt.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 549 900.—, und zwar M 300 000.— in 1000 Stammaktien und M 249 900.— in 833 Prioritäts-Aktien. Laut G.-V. vom 21. März 1925 Umstellung in gleicher Höhe auf RM 549 900.—.

Heutiges Grundkapital: RM 549 900.—.

Art der Aktien: RM 300 000.— Stammaktien, RM 249 900.— Prioritätsaktien.

Börsenname: Ilmebahn.

Notiert in: Hannover (Freiverkehr).

Zugelassen sind alle Aktien.

Stückelung: 1000 Stammaktien zu je RM 300.— (Nr. 1—1000); 833 Prioritätsaktien zu je RM 300.— (Nr. 1—833).

Die Prioritäts-Aktien sind mit einer Vorzugs-Dividende von 4 1/2 % mit Nachzahlungsanspruch ausgestattet. Die Aktien haben außerdem das Recht zur Vorbefriedigung bei Auflösung der Gesellschaft.

Großaktionär: Zweckverband für die Landgemeinden des Kreises Einbeck mit über 70 % Aktienbeteiligung.

Es wurden befördert:

	1939	1945	1946	1947
Personen:	213 319	263 765	624 649	741 230
Güter:	to 80 381,2	41 729,0	61 168,1	78 327,8

Belegschaft:

	8	8	8	11
a) Fahrpersonal:				
b) Sonst. Personal:	28	29	34	33

Grundbesitz:

a) gesamt:	rund 1 570 a
b) bebaut:	rund 1 344 a

Kurse:	1939	1946	1947	letzter	Juli	Aug.	Sept.
	RM-Kurs	1948	1948	1948	1948	1948	1948
St.-Aktien:	30,5	140	150	150	20	22	22
Pri.-Aktien:	65	170	170	170	20	23	23

	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
	1948	1948	1948	1949	1949	1949	1949
St.-Aktien:	20	20	20	20	20	20	20
Pri.-Aktien:	20	20	20	20	20	20	20

Stopkurs — St.-Aktien: 150 %

Stopkurs — Prior.-Akt.: 170 %

Dividenden:	1939	1945	1946	1947
Stamm-Aktien:	2	0	4	0
Prioritäts-Aktien:	4,5	0 ¹	4,5	0

¹) 4,5 % wurden in 1946 für das Jahr 1945 nachgezahlt.

Verjährung der Dividendenscheine: 4 Jahre.

Tag der letzten H.-V.: 5. Oktober 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert, „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			RM
Anlagevermögen	(567)	(610)	(605)	(600 358)
Anlagen des Bahnbetriebes				
Bahnbetriebsgrundstücke				
einschl. d. Bahnkörpers u. der Betriebsgebäude	209	217	216	214 440
Gleisanlagen	235	255	255	254 819
Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	E	22	22	21 513
Gebäude, die aussch. Verwaltungs- u. Wohnzwecken dienen	19	18	18	17 621
Betriebsmittel	79	79	79	80 083
Werkstattmaschinen u. masch. Anlagen	2	1	1	1 426
Werkzeuge, Geräte, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1	1	1	1 289
Nebenbetrieb				
Fahrzeuge		15	11	7 542
Betriebsgebäude	22	2	2	1 625
Umlaufvermögen	(145)	(531)	(577)	(749 588)
Stoffvorräte	36	36	29	40 639
Wertpapiere	24	10	10	9 928
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	4	3	2	3 959
Sonstige Forderungen	14	47	78	105 543
Anzahlung. auf Betriebsmittel	—	22	22	21 900
Kasse	1	1	U	2 381
Bankguthaben	66	412	436	565 238
Rechnungsabgrenzung	U	2	3	994
	RM	712	1 143	1 185
				1 350 940